



PLATTAFUORMA DA VIEDI «TWEBIE»

In vschinauncha vegnan installos trais novs «touchscreens» (moniturs tactils). Sün quists güdaro la simpla plattafuorma da comunicaziun «twebie» a noss giasts da passanter ün sogiuorn plain variaziun a Zuoz. Quista plattafuorma digitela introdütta da Engiadina San Murezzan Turissem metta a disposiziun sül lö infurmaziuns davart activiteds, gastronomia, allogis, pendiculeras e trafic public.

REISEPLATTFORM «TWEBIE»

Es werden drei neue «Touchscreens» (Berührungsbildschirme) im Dorf installiert. Auf diesen wird die Kommunikationsplattform «twebie» benutzerfreundlich unsere Gäste unterstützen, einen abwechslungsreichen Aufenthalt in Zuoz zu erleben. Diese von Engadin St.Moritz Tourismus eingeführte digitale Plattform stellt vor Ort Informationen zu Aktivitäten, Gastronomie, Unterkünften, Bergbahnen und öffentlichem Verkehr zur Verfügung.



**Cheras Zuozingras, chers Zuozinghers,
chers giasts**

GRAZCHA FICHI!

Ün temp difficil es passo – ed ün temp difficil ans spetta!

Il temp da Corona ho pretais bger da nus tuots. In nom dal cussagl cumünel vuless eau ingrazcher cordielmaing a la populaziun da Zuoz, a noss proprietaris d'abitaziuns secundaras, a las agüdauntas ed als agüdaunts voluntaris scu eir a las impieghedas ed als impiegos pel sustegn grandius. Melgrò l'ambiant difficil haun quists ultims contribuieu mincha di cun lur ingaschamaint cha'l «sistem» nun ho patieu memma ferm. Grand plaschair vains nus gieu da las numerusas prestaziuns d'agüd spontanais per nossa generaziun pü veglia chi ho gieu d'accepter üna granda restricziun da la liberted da's mouver causa las prescripziuns. Cun plaschair ho il stab directiv cumünel piglio cugnuschentscha dal fat cha la solidarited ed impustüt eir la disciplina tar la realisaziun da las prescripziuns sun stedas fich grandas. La pandemia ans ho musso in möd impreschiunant cha scenaris da cas urgiant in tuot ils sectuors stögljan gnir examinats ed exercitos regulermaing ed eventuelmaing gnir adattos a la situaziun. Da quist punct da vista d'eira quist temp per la vschinauncha e pel stab directiv cumünel üna schanza da realiser illa pratcha que chi'd es gnieu exercito illa teoria.

Cun schlauntsch ed optimissen vulains nus uossa cumanzer la stagiun da sted. S'inclegia cha nus essans accumpagnos da cundiziuns specielas. Causa las disposiziuns actuelas haun stuvieu gnir suspais numerus evenimaints a Zuoz sün la sted 2021. Que ans do la pussibilited d'investir dapü i'l prodot sül lö. Il svilup e la concepziun da las spüertas vegnan examinats ed adattos. Tuot nu po gnir evas immediatamaing ... ma nus restains activs.

In quist sen Als giavüschains nus üna bella «sted svizra» in Engiadina ed ans allegrains d'Als pudair salüder a Zuoz.

Andrea Gilli, president cumünel

Liebe Zuozerinnen & Zuozer, liebe Gäste GRAZCHA FICHI!


Eine schwierige Zeit liegt hinter und vor uns!

Die Corona-Zeit hat uns alle gefordert. Im Namen des Gemeinderates möchte ich mich bei der Bevölkerung von Zuoz, bei unseren Besitzern von Zweitwohnungen, bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie bei den Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen herzlich für die grossartige Unterstützung bedanken. Letztere haben, trotz des schwierigen Umfeldes, täglich mit ihrem Einsatz dazu beigetragen, dass das «System» nicht allzu sehr gelitten hat. Besonders gefreut haben uns die sehr vielen spontanen Hilfeleistungen für unsere ältere Generation, dessen Bewegungsfreiheit aufgrund der Vorschriften sehr eingeschränkt war. Der Gemeindeführungstab hat mit Freude zur Kenntnis nehmen dürfen, dass die Solidarität und insbesondere auch die Disziplin in der Umsetzung der Vorgaben sehr gross waren. Die Pandemie hat uns eindrücklich aufgezeigt, dass Notfallszenarien in allen Bereichen regelmässig überprüft, geübt und allenfalls der Lage angepasst werden müssen. So gesehen war diese Zeit für die Gemeinde und für den Gemeindeführungstab eine Chance, das in der Theorie geübte in die Praxis umzusetzen.

Nun wollen wir mit Schwung und Optimismus die Sommersaison in Angriff nehmen. Klar, es sind besondere Bedingungen die uns begleiten. Viele Events in Zuoz wurden aufgrund der aktuellen Bestimmungen auf nächsten Sommer verschoben. Dies gibt uns die Möglichkeit vermehrt in das *Produkt vor Ort* zu investieren. Angebotsgestaltung und Entwicklung werden überprüft und angepasst. Nicht alles kann sofort erledigt werden ... aber wir bleiben dran.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen «Schweizer Sommer» im Engadin und freuen uns Sie in Zuoz begrüessen zu dürfen.

Andrea Gilli, Gemeindepräsident

 Infurmaziun | Information

 Pagina d'Internet | Website, Mail

 Annunzcha | Anmeldung

NOUVA COLLAU- RAINTA ILL'ADMI- NISTRAZIUN CUMÜNELA

Duonna Manuela Rodiagari-Grass lavura nouv 50% illa controlla d'abitants ed administraziun generela. Ella abita a Zernez e dispuona da vasta experienza ill'administraziun publica, commerzi e cuntabilited. Bainvgnida!



NEUE MITARBEITERIN IN DER GEMEINDE- VERWALTUNG:

Manuela Rodigari-Grass arbeitet neu 50% in der Einwohnerkontrolle und übernimmt dort allgemeine Administrationsarbeiten. Sie wohnt in Zernez und verfügt über umfassende und vielseitige Fachkenntnisse in der öffentlichen Verwaltung und Buchhaltung. Herzlich willkommen!

ZUOZ DIGITEL

Pagina d'Internet da Zuoz in nouv vstieu

Las müdedas las pü importantas:

- la structura s'orientescha pü ferm vi dals temas
- il design s'adattescha a l'apparat in adöver: preschantaziun optime da per PC, smartphone u tablet (responsive design)
- pü modern e pü simpel d'utiliser
- tradiziunelmaing biling, rumauntsch e tudasch

ZUOZ DIGITAL

Zuoz-Website in neuem Kleid, die wichtigsten Änderungen:

- Die Struktur orientiert sich stärker an den Themen
- Das Design passt sich dem verwendeten Gerät an: Optimierte Darstellung für PC, Smartphone oder Tablet (Responsive Design)
- Zeitgemässer und benutzerfreundlicher
- traditionell zweisprachig, Romanisch und Deutsch



ZIEVA ÜN'INTERRUPZIUN DA LA FUNCZIUN DAL COUR QUINTA MINCHA SECUNDA!

Cun üna reanimaziun immediata e'l sustegn d'ün defibrillatur as po que salver vitas. A Zuoz staua perque a disposiziun tels apparats chi paun salver la vita als seguaints lös:

- Tar l'entreda laterela dal restorant Sur En (Tinturia)
- A la staziun
- Sün la piazza da scoula

NACH EINEM HERZSTILLSTAND ZÄHLT JEDE SEKUNDE!

Mit einer sofortigen Reanimation und der Unterstützung mit einem Defibrillator können Leben gerettet werden. In Zuoz stehen deshalb an folgenden Standorten ein solches lebensrettendes Gerät:

- Beim Seiteneingang Restaurant Sur En (Tinturia)
- Beim Bahnhof
- Auf dem Schulhausplatz



CHAMANNA D'ES-CHA

Silvana Ulmann e Nicola Schwab vivan lur sömmi, daspö ch'els haun surpiglio la sted passada l'incumbenza da mner la Chamanna d'Es-cha. Che ch'els haun passanto düraunt quist temp, cu ch'els sun gnies a fin cul müdamaint da fabrica ed oter pü as po ler in lur rapport giò da l'otezza da 2594 m sur mer.

Silvana Ulmann und Nicola Schwab leben ihren Traum, seitdem sie seit letztem Sommer die Chamanna d'Es-cha führen dürfen. Was sie in dieser Zeit so alles erlebt haben, wie sie mit dem Umbau zu recht gekommen sind und vieles mehr erfahren Sie in ihrem Bericht aus 2594 m ü.M..

EIN TURBULENTES ERSTES JAHR AUF DER ES-CHA HÜTTE

Angefangen hat alles mit einem unrealistischen Traum: Die neuen Hüttenwarte der wunderschön gelegenen Es-cha Hütte zu werden. Als wir Anfang Februar den positiven Bescheid erhielten, freuten wir uns riesig und konnten es kaum erwarten, bis es losging. Schlag auf Schlag war es Mitte April 2019

und die Hüttenübernahme stand bevor. Wir starteten unsere Zeit als Hüttenwarte während der laufenden Wintersaison. Von null auf hundert in einem Tag. Der Start des Umbaus, der eigentlich auf Beginn Mai geplant gewesen wäre, wurde wegen des vielen Schnees auf den 3. Juni verlegt. So hatten wir noch einige Wochen Zeit, uns auf die Sommersaison vorzubereiten. Die ersten drei Wochen mit nur zwei Handwerkern und ohne Gäste waren eine wertvolle Zeit für uns. Wir konnten die Hütte kennenlernen und waren bereit, als dann die ersten Gäste eintrafen.

Langsam kam auch auf 2594 m ü.M. der Sommer. Der Schnee schmolz und der SAC Bernina schaufelte in einem Fronarbeitseinsatz den Weg zum Albulapass frei. So konnte nun auch der Zustieg über diese Seite geöffnet werden. Ab diesem Zeitpunkt verspürten wir einen deutlichen Zuwachs der Gästezahl. Der Umbau verlief sehr erfreulich, Ende Juni konnte das neue Kellergeschoss fertiggestellt werden. Anfang August erfolgte die Erstellung des Elementbaus. Innerhalb von zwei turbulenten Helikoptertagen wurde der komplette Anbau aufgerichtet.

Die Sommersaison war in vollem Gange, die Terrasse war tagsüber voll, abends freuten sich bis zu 50 Gäste auf ein Vier-Gang-Menu und die Hüttenübernachtung inmitten der atemberaubenden Engadiner Bergwelt. Hinzu kam die Vollpension aller hungrigen

Arbeiter, sie wohnten immer montags bis freitags bei uns in der oberen alten Hütte. Im Schnitt waren um die zehn Arbeiter beherbergt: Maurer, Sanitäre, Zimmerleute, Dachdecker, Elektriker, Schreiner – zusammen wurden wir fast wie eine grosse Familie. Nach dem Abendessen zum Beispiel war der Dachdecker regelmässig beim Abwasch in der Küche anzutreffen. Man verbrachte viel Zeit zusammen, lernte sich gut kennen und so gab es manche Abende, an denen die Lichter erst in den frühen Morgenstunden gelöscht wurden.

Rückblickend war es eine sehr intensive Zeit. Schmunzelnd erinnern wir uns an den Moment, als der Sanitär auf einmal mit unserer Toilette durch die Küche spazierte und wir feststellten, dass soeben unser Badezimmer abgerissen worden ist. Der stetige Lärm, die täglichen Putzarbeiten und das ewige Räumen und Beigen von hier nach dort und wieder zurück brauchte viel Energie. Doch die Stimmungen, ein wunderschönes Nebelmeer, die ersten Sonnenstrahlen am Piz Bernina und Piz Palü frühmorgens, ein Sonnenuntergang, der einem den Atem raubt – in diesen Momenten vergisst man die ganzen Anstrengungen. Oder ein Gast, dem man mit einer feinen Rösti oder der hausgemachten Nusstorte eine riesige Freude machen kann, das macht uns glücklich und man merkt, dass sich der grosse Einsatz lohnt.

Ende September stellten wir fest, dass unsere erste Sommersaison vorbei ging wie im Flug und sich langsam dem Ende neigte. Der Anbau und das neue Dach waren inzwischen fertiggestellt und so konnten wir am 9. November alles winterdicht machen und die Hütte zufrieden und mit einem guten Gefühl für einige Zeit alleine lassen.

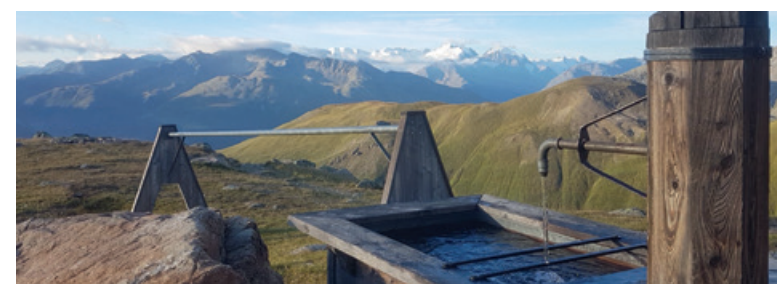
Unten angekommen, gönnten wir uns erstmals ein bisschen Ferien und Erholung. Wir tankten Energie, um dann erholt als Skilehrerin und Bahnangestellter «Beschneigung» in die Wintersaison im Tal zu starten. Bei guten Verhältnissen wird die Es-Cha-Hütte jeweils über Neujahr für einige Tage geöffnet, deshalb verbrachten wir unseren ersten Silvester als Hüttenwarte auf der Es-Cha-Hütte. Das Silversterfondue bereitete den über 40 Gästen grosse Freude und auch danach war das Käsefondue noch einige Mal ein begehrtes Mittag- oder Abendessen. Mitte Februar öffneten wir die Hütte wieder bei winterlichen Verhältnissen und die ersten Ski- und Schneeschuhtourer standen bereits wieder vor der Türe.

Die vom Bund angeordnete Schliessung im März hatte für uns auch etwas Gutes. Weil die Bewirtung der Gäste ausfiel, konnten die Bauarbeiten wieder aufgenommen werden und gingen so zügig voran. Ende Mai wurden die letzten Arbeiten abgeschlossen. Die Hütte erstrahlt nun in einem absolut neuen Glanz. Besonders freuen wir uns über die grosszügige, helle Küche, die geräumigen Lagerräume, die Neugestaltung der Gästezimmer, die komfortablen Waschräume und das ganze Techniksystem. Der Hüttencharme konnte durch die gelungene Kombination aus Alt und Neu optimal erhalten bleiben. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Gespannt erwarten wir nun diesen Sommer mit hoffentlich vielen unvergesslichen Momenten und Begegnungen. Wir freuen uns, euch ab Mitte Juni in der neuen Hütte willkommen zu heissen.

Silvana und Nicola

 www.es-cha.ch



FESTA NAZIUNELA A ZUOZ

Pigliand resguard sün la situaziun particulera da quist an vain planisela ün 1. avuost ün pô different. Vulessam Ellas/Els, insembel cun lur famiglia e cun amihs u scu societad, piglier part ad ün dals fös süls ots illa Plaiv e forsa s-chatscher uschè ils melspierts? In cas d'interess pau Ellas/Els s'annunzcher tar l'administraziun cumünela cun la remarcha «Fö süls ots».

A vain comunico bainbod in detagl, in che fuorma cha la festa naziunela a Zuoz varo lö. Nus spettains auncha las proschas imsüras da schlucheda dal Cussagl federel. Üna chosa pudains nus però imprometter già uossa: Fös süls ots nu sun be bels per contempler. Els sun ün ferm simbol da cumünanza – fin surour ils cunfins svizzers.

NATIONALFEIERTAG IN ZUOZ

Rücksicht nehmend auf die besondere Situation während dieses Jahres wird ein etwas anderer 1. August geplant. Möchten Sie gemeinsam mit der Familie und Freunden oder als Verein bei einem der Höhenfeuer in der Plaiv dabei sein und vielleicht die bösen Geister damit vertreiben? Bei Interesse melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung mit dem Verweis «Höhenfeuer».

Wie der Zuozer Nationalfeiertag im Detail ablaufen wird, erfahren Sie bald. Es werden vorerst noch die nächsten Lockerungsmassnahmen des Bundesrates abgewartet. Eines können wir Ihnen jedoch bereits heute versprechen: Höhenfeuer sind nicht nur schön anzusehen. Sie sind ein starkes Symbol der Zusammengehörigkeit – bis über die Landesgrenzen hinaus.

SPRINT ORIENTIERUNGS-LAUF IN ZUOZ

Orientierungsläufen (OL) wird im Allgemeinen mit Karte, Kompass und Wald in Verbindung gebracht. Seit einigen Jahren finden OL aber vermehrt auch in Städten und Dörfern statt. Ab 2021 wird in Dänemark sogar eine eigene WM für die sogenannten Sprint-OL Disziplinen eingeführt.

Auf Wunsch von Swiss Orienteering und mit Unterstützung von Swiss Olympic, Graubünden Sport und den Gemeinden hat der CO Engiadina im Herbst 2019 mit der Aufnahme von 12 neuen Karten und der Überarbeitung der bestehenden Karten begonnen. Diese Karten liegen nun vor, eine davon auch für Zuoz.

Für den Sprint OL werden spezielle Karten des Geländes im Massstab 1:4'000 benötigt. Die sehr detailreichen Karten können nur durch Spezialisten aufgenommen werden. Neben den Strassen und Häusern sind auch kleine Häuserecken, Treppen, Brunnen, Bänke und andere auffallende Objekte auf der Karte dargestellt. Wichtig ist, dass private Grundstücke, welche nicht betreten werden dürfen auf der Karte mit einer oliven Farbe eingetragen sind.

Die ersten, welche die neue Karte in Zuoz benutzten, waren die Läufer des helvetischen Nationalkaders, welche sich den ganzen Monat Juni im Engadin im Trainingslager befunden hatten. Später wird auch die Dänische Nationalmannschaft ein Höhentrainingslager im Engadin durchführen und mit den neuen Karten trainieren.

Die neuen Karten dienen aber nicht nur den Spitzensportlern oder den passionierten OL Läufern, sondern können für verschiedene Zwecke verwendet werden. Die Schulen können sie für die Kartenkunde oder den Turnunterricht benutzen.



© Remy Steinegger

Für den Tourismus können z. B. fixe Posten für themenbezogene Bahnen montiert werden, welche die Gäste mit der Karte absolvieren können. Jeder Posten kann mit Informationen hinterlegt werden, welcher über einen QR Code abgefragt werden kann.

Es gibt unzählige Möglichkeiten die neue Sprint OL Karte der Gemeinde Zuoz zu verwenden. Der CO Engiadina und die Gemeinde Zuoz freuen sich, wenn die Karte möglichst oft in Gebrauch ist. Die Karte kann von jedermann verwendet und gratis von der Website des CO Engiadina www.engadinol.ch heruntergeladen werden.

 www.engadinol.ch

Cò survegnan Els il pled

LUR LÖ PREDILET A ZUOZ

Ans tradischan Ellas/Els Lur lös predilets persunels a Zuoz? Dinuonder as ho que las pü bellas vistas sün nossa vschinauncha e l'Engiadina? Cugnuoschan Ellas/Els ün lö da forza tuot speciel illa regiun? Do que istorgias zuozingras chi stuvessan absolutamaing gnir quintedas? U sur da che temas stuvess que gnir rapporto sainz'oter üna vouta i'l Zuozingher? Nus ans allegrains da bgeras bellas fotografias ed ideas e da numerus texts.

Hier kommen Sie zu Wort

IHR ZUOZER GLANZLICHT

Verraten Sie uns Ihre persönlichen Zuozer Lieblingsorte? Von wo hat man die schönsten Aussichten auf unser Dorf und das Engadin? Kennen Sie einen ganz besonderen Kraftort in der Gegend? Gibt es Zuozer Geschichten, die erzählt werden sollten? Oder worüber muss unbedingt einmal im Zuozingher berichtet werden? Wir freuen uns auf viele tolle Bilder, Ideen oder Texte.

→] b.gamper@zuoz.ch

CHAPELLA SAN BASTIAUN

La chapella San Bastiaun es fin als 25 october 2020 il lö d'ün proget in duos parts cul titel JENTA. El collia Avrona cun Zuoz tres il concept d'installer üna tscherna d'ogets per la düreda d'üna sted in duos localiteds specificas: ün'üstaria ed ün local da baselgia decoro cun frescos chi as rechatta auncha per granda part in stedi originel. Ün lö d'ospitalited, tar il quèl tuochan ils inscunTERS sociels, la discussiun ed il barat e da l'otra vart ün lö istoric mantgnieu chi invida ad esser per se e permetta da determiner sves la düreda dal sogiuorn.

Ad Avrona sun da vzair collaschas. La chapella San Bastiaun spordscha la pussibilited d'inscuntrè üna figüra da lain cun culuraziun dal temp intuorn 1450 chi deriva da possess privat in Surselva. Sia biografia vain augmantada per ün chapitel tres sia preschentscha a Zuoz. Cha que es insomma pussibel es d'ingrazcher a la collavuraziun cun Ursula Brändli Capaul chi rapreschainta la cumünaunza d'ertevels e cul restoratur Ivano Rampa.

KAPELLE SAN BASTIAUN

Die Kapelle San Bastiaun ist bis zum 25. Oktober 2020 Ort eines zweiteiligen Projekts mit dem Titel JENTA. Es verbindet Avrona mit Zuoz über das Konzept, eine Auswahl an Objekten für die Dauer eines Sommers in zwei spezifische Räume zu bringen: in ein Gasthaus und in einen mit Fresken besetzten Kirchenraum, der sich noch weitestgehend im Originalzustand befindet, in einen Ort der Gastlichkeit, zu dem das gesellschaftliche Zusammenkommen, Gespräch und Austausch gehören und in einen historisch gewachsenen und erhaltenen Ort, der dazu einlädt, für sich zu sein und die Zeit des Aufenthalts selbst zu bestimmen.

In Avrona sind Collagen zu sehen. Die Kapelle San Bastiaun bietet die Möglichkeit, einer hölzernen und farbig gefassten Figur aus der Zeit um 1450 zu begegnen, die aus Privatbesitz in der Surselva stammt. Ihre Biografie wird durch die Präsenz in Zuoz um ein Kapitel erweitert. Dass dies möglich ist, geht auf eine Zusammenarbeit mit Ursula Brändli Capaul in Ver-

tretung der Erbgemeinschaft und den Restaurator Ivano Rampa zurück.

Die Darstellung einer «Madonna mit Kind» wurde von Pfarrer Giusep Quinter, der viele Jahre Pfarrer in Zürich und zuletzt Dompfarrer an der Kathedrale in Chur gewesen ist, 1995 erworben. Ausschlaggebend war ein Inserat, das am 13.04.1995 in der Schweizer Kirchenzeitung veröffentlicht wurde. Vom beigegeführten Foto angetan, setzte er sich mit dem Verkäufer in Bern in Verbindung und vereinbarte einen Termin, um die Figur im Original anzuschauen. Die Komposition der beiden Figuren, vor allem die Einfachheit und Ruhe, welche sie in seiner Wahrnehmung ausstrahlten, führten zum kurzentschlossenen Entscheid die Figur zu kaufen und mit nach Chur zu nehmen. Dort stand sie dann bis zu dessen Tod in seinem privaten Andachtsraum.

Nach dem Tod der Tante von Ursula Brändli Capaul, welche ihren Bruder beerbt hatte, kam die «Madonna mit Kind» durch ihr testamentarisches Vermächtnis in den Besitz der Erbgemeinschaft Regula Nay-Brändli, Renata Bucher-Brändli, Ursula Brändli Capaul und Katharina Balzer-Brändli. Bis zum Transport nach Zuoz stand sie in der Stube von Ursula

Brändli Capaul in Rueun. In der Erbgemeinschaft hat sie immer einen hohen Stellenwert eingenommen und wurde von allen im Wissen darum geschätzt, dass sie sowohl dem Onkel als auch der Tante sehr viel bedeutet hat.

Der Transport in die Werkstatt in Almens und von dort aus über den Albula-Pass nach Zuoz, war die erste längere Reise der Figur nach über zwanzig Jahren. Diese «Eine mit Kind» dokumentiert ein Ritual kultureller Überlieferung zentraleuropäischer Prägung und sensibilisiert für alle Fragen, die damit in der Durchlässigkeit zu anderen Kulturen einhergehen. Die Sichtbarkeit in Zuoz gibt diesen Fragen Raum und Zeit.

 www.jenta.ch

**Kapelle San Bastian
San Bastiaun 3, 7524 Zuoz
Schlüssel für die Kapelle erhältlich bei der
Tourist Information, T: +41 81 854 15 10**



ParcAlpin – IL NOUV PARC DA SUAS ILLA PLAIV

L'urari es fich sportiv. Ils 18 lügl dess gnir aviarta la novischma attracziun per iffaunts e creschieus a Prasüras. Schimun Grass e sieu collega Hitsch da l'Africa dal süd sun tresour landervi a realiser ün parc da suas fich speciel. Ün parc da suas chi nu collia be divertimaint, concentraziun, sport e coordinaziun, ma chi saro eir instructiv, già ch'el es situo a l'entreda da l'unic parc naziunel svizzer. Sül parcours «Muntanella», ün da duos parcours per iffaunts, nu vegnan be promovieus abilitated, curaschi e plaschair, ma a's impreda eir chosas novas davart ils ruzgiglieders cherins.

A vain fabricho in möd persistent e dand chüra da la natüra taunt scu pusibel. Unicamaing las suas d'atschel e da sgürezza nu derivan da l'Engiadina. Regionalited es üna chosa fich importanta pels iniziants.

ParcAlpin – DER NEUE SEILPARK IN DER PLAIV

Der Zeitplan ist sehr sportlich. Am 18. Juli soll die neueste Attraktion für Kinder und Erwachsene in Prasüras eröffnet werden. Schimun Grass und sein Kollege Hitsch aus Südafrika sind ohne Unterbruch dran an der Realisierung eines ganz besonderen Seilparks. Ein Seilpark, der nicht nur Spass, Konzentration, Sport und Koordination verbindet, sondern, am Eingang zum einzigen Nationalpark der Schweiz gelegen, auch lehrreich sein wird. Auf dem Parcous «Muntanella», eines von zwei Kinderparcous, wird nicht nur Geschicklichkeit, Mut und Freude gefördert, sondern man lernt auch Neues über die putzigen Nager.

Gebaut wird so naturschonend und nachhaltig wie nur möglich. Einzig die Stahl- und Sicherheitsseile kommen nicht aus dem Engadin. Regionalität liegt dem Initianten am Herzen.

 www.parc-alpin.ch



TIP DA CUDESCH

«Engadina» da Gilberto Isella, cumpariu in «Le Città Letterarie. Edizioni Unicopli» ISBN-978-88-400-2067-9

Gilberto Isella, poet, autur da teater, scriptur, traductur, viva e lavura a Lugano. El es però eir ün grand amih da Zuoz e passainta daspö bgers ans sias vacanzas il pü gugent tar nus. Cur ch'el es gnieu dumando da la chesa editura da scriver qualchosa davart las perlas da citeds da cultura in Europa ho el fat la proposta da scriver sur da l'Engiadina. L'idea ho plaschieu, ed uossa vainsa ün grandius cudesch, poetic e prosaic, davart la cultura, las particulariteds ed il fasciniosum da nossa val chi ho già inchanto a numerus visitaduors, na be ad ün Nietzsche, Hesse u Frisch.



BUCHTIPP

«Engadina» von Gilberto Isella, erschienen in Le Città Letterarie. Edizioni Unicopli» ISBN-978-88-400-2067-9

Gilberto Isella, Poet, Theaterautor, Schriftsteller, Übersetzer, lebt und arbeitet in Lugano. Er ist aber auch ein grosser Freund von Zuoz, verbringt er doch seit vielen Jahren seine Ferien am liebsten bei uns. Als er vom Verlag angefragt wurde, über Perlen europäischer Kulturstädte zu schreiben, machte er den Vorschlag, übers Engadin zu schreiben. Die Idee gefiel und jetzt liegt uns ein wunderbares, poetisches wie auch prosaisches Buch über Kultur, Eigenheiten und das Faszinosum unseres Tals, welches unzählige Besucher in seinen Bann zog, nicht nur einen Nietzsche, Hesse oder Frisch.

SOMMERFERIEN MIT GIAN PLAIV

Auch diesen Sommer findet wieder das betreute Kinderprogramm statt. Neu werden zwei Betreuerinnen je eine Gruppe durch Zuoz und das ganze Engadin führen. Das detaillierte Wochenprogramm wird jeweils auf der Website von Zuoz unter der Rubrik Familien oder auf Facebook unter «Gian Plaiv da Zuoz» aufgeschaltet sein. Das Programm startet pünktlich mit den Schulferien am 6. Juli und dauert bis zum 14. August. Informationen und Anmeldung bei der Tourist Info in Zuoz.

→ T: +41 81 854 15 10 oder zuoz@engadin.ch



IL PRIMO SCUDETTO

Haun Ellas/Els savieu cha ... ün Zuozinger ho mno il prüm ballapè in Italia?

Ils 30 avrigl avaint 121 ans ho gieu lö a Turin il prüm «gö internaziunel» ill'istorgia dal ballapè talian. Scu giast d'èira lo eir üna selecziun inufficiela da la Svizra. Cha güsta il chantunais our dal nord es gnieu invido a la premiera nu d'èira üngüna casua- lited. A la fin dal 19. tschientiner d'èiran ils Svizzers omnipreschaints i'l ballapè taliaun. Quel di d'avrigl da l'an 1899 haun giuvo cun Weber, Pasteur e Bosio güsta trais Svizzers illa svedra taliauna. Eir tals Svizzers giuvaivan esters, que nu d'èira quella vouta ünguotta insolit. Squedras naziunelas scu cha nus las cugnuschains hoz sun gnidas furmedas pür ün pèr ans pü tard.

Tenor l'istoriker da ballapè Fabrizio Cälzia giuvaivan ils Svizzers üna rolla essenziela in que chi riguarda l'organisaziun e la structura dal «Calcio» e d'èiran dafatta pü importants cu ils Inglaish e Scozais oriunds dal pajais matern dal ballapè. Ün da quists immigrants illa svedra dals Taliauns, Edoardo Bosio, chi vaiva insè nom Edouard Johann Peter Buosch e d'èira oriund da Zuoz, avaiva prubabel- maing mno insomma il prüm ballapè in Italia, scu cha Cälzia declera in sieu cudesch fich divertent «Il primo scudetto». Que d'èira zieva ün viedi in Ingialterra l'an 1887, inua cha'l vaivan tramiss sieus duos barbas chi mnaivan üna fabrica da textilas in vicinanza da Turin. Eir il bap dad Edoardo d'èira impressari e possedaiva la prüma bieraria da l'Italia.

Haben Sie gewusst, dass ... ein Zuozinger den ersten Fussball nach Italien gebracht hat?
Am 30. April vor 121 Jahren fand in Turin das erste «Länderspiel» in der Geschichte des italienischen Fussballs statt. Gast war eine inoffizielle Auswahl aus der Schweiz. Dass ausgerechnet der Nachbar aus dem Norden zur Premiere eingeladen wurde, war kein Zufall. Die Schweizer waren Ende des 19. Jahrhunderts im italienischen Fussball omnipräsent. An jenem Apriltag im Jahre 1899 standen mit Weber, Pasteur und Bosio gleich drei Schweizer im italienischen Team. Auch bei den Eidgenossen spielten Ausländer mit, was damals nichts Aus-



Am Anfang war Bosio (links) – er brachte vermutlich den Fussball nach Italien und gehörte zu den Gründern des 1887 formierten «Football and Cricket Club Torino». (Bild: PD)

sergewöhnliches war. Nationalmannschaften wie wir sie heute kennen, wurden erst ein paar Jahre später formiert.

Gemäss dem Fussballhistoriker Fabrizio Cälzia spielten die Schweizer eine wesentliche Rolle betreffend Organisation und Struktur des Calcio, bedeutender als die Engländer und Schotten, welche vom Mutterland des Fussballs kamen. Einer dieser Einwanderer im Team der Italiener, Edoardo Bosio, der eigentlich Edouard Johann Peter Buosch hiess und aus Zuoz stammte, hatte vermutlich den ersten Fussball überhaupt nach Italien gebracht, wie es Cälzia in seinem sehr unterhaltsamen Buch «Il primo scudetto» nahelegt. Und zwar von einer Reise nach England im Jahre 1887, wohin in seine beiden Onkel geschickt hatten, die in der Nähe von Turin eine Textilfabrik führten. Auch Edoardos Vater war Unternehmer: Ihm gehörte Italiens erste Bierfabrik.

Marc Zollinger, Ein Spiel für gutbetuchte Sprösslinge, NZZ 24.4.2019, basierend auf dem Buch «il primo scudetto. Il mito del football» von Fabrizio Cälzia und Loris Davide Fiore (Edizioni Galata, Genua)

51. CONCOURS HIPPIQUE ZUOZ

L'an 2019 avains nus pudieu festager il giubileum da 50 ans dal Concours Hippique Zuoz. Tschinch dis combels da prestaziuns excellentas da sport d'equitaziun, tradiziuns, corns da chatscha, cortegi da festa, musica a chavagl ... ün act festiv degn e grandius.

Chi vess dit cha nus gnissans confruntos ün an pü tard cun telas sfidas. Social distancing, concepts da protecziun, limitaziuns dal numer da personas, contact tracing ... Que sun ils temas chi ans occupan quist an. Ün Concours Zuoz sainza public, sainza distribuziun dals premis e cun take-away nun intermediaria in üngüna maniera l'atmosfera da concours famigliera e tipica per Zuoz. Tuot las restricziuns ans sforzessan a realiser ün'occurrenza rimplazzabla sainza scharm e sainz'atmosfera.

Chavalgiaunts, amazonas, sponsuors, agüdaunts, giasts ed indigens investesch an per an bger temp e bgers raps in quist'occurrenza tradiziunela. Üna fatschenda dal cour da classa speciela! Nus nu pudains accumplir nossas egnas pretaisas in connex cun quist'occurrenza e nu spettains que neir da noss partenaris chi ans sustegnan energicamaing già daspö ün mez tschientiner. Que sun motivs chi ans sforzan da spuster la 51evla ediziun sün l'an chi vain.

Il Concours Zuoz varo lö dals 5 fin als 8 avuost 2021.

2019 durften wir das 50-jährige Jubiläum des Concours Hippique Zuoz feiern. Fünf Tage pferdesportliche Spitzenleistung, Traditionen, Jagdhörner, Festumzug, berittene Musik ... ein würdiger und wunderbarer Festakt.

Wer hätte gedacht, dass wir ein Jahr später vor derartigen Herausforderungen stehen. Social Distancing, Schutzkonzepte, Personenbegrenzungen, Contact Tracing ... Dies sind Themen, welche uns dieses Jahr beschäftigen. Ein Concours ohne Publikum, ohne Preisverteilung und mit Take-away vermittelt in keiner Weise die typische, familiäre Zuozer Concours-Stimmung. Sämtliche Restriktionen würden uns zu einem austauschbaren Anlass ohne Charme und Atmosphäre zwingen. Reiter, Amazonen, Sponsoren, Helfer, Gäste und Einheimische investieren Jahr für Jahr so viel Zeit und Geld für diesen Traditionsanlass. Eine Herzensangelegenheit der Extraklasse!

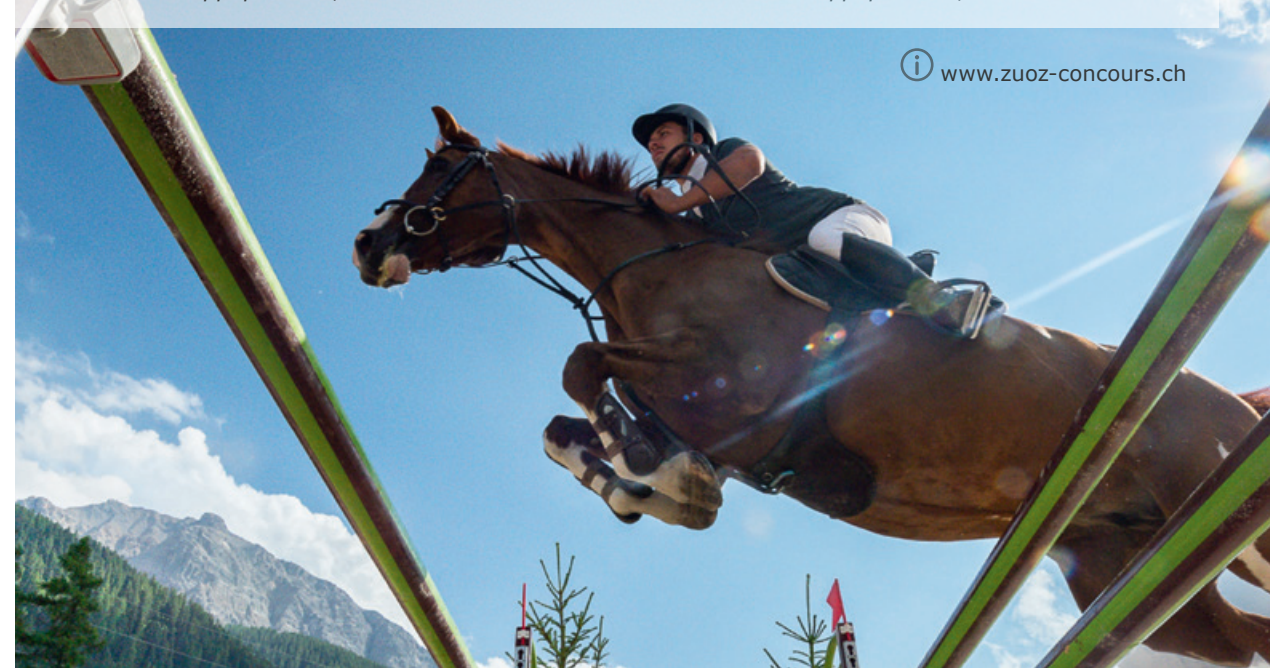
Wir werden unseren eigenen Ansprüchen an den Anlass nicht gerecht und erwarten dies auch nicht von unseren Partnern, welche uns schon über ein halbes Jahrhundert tatkräftig unterstützen. Gründe, die uns zwingen, die 51. Ausgabe aufs nächste Jahr zu verschieben. Der Concours Zuoz wird am 5. bis 8. August 2021 stattfinden.

A tuot las amazonas ed a tuot ils chavalgiaunts chi haun già dalösch innò reservo lur sogiuorn in Engiadina vulesan nus offerir boxas da tenda scu stallas da pensiun düraunt las vacanzas. Uschè as po que giodair cumplainamaing ils dis a Zuoz, eir sainza concorrenza. Ulteriuras infurmaziuns e rezervaziuns sün www.zuoz-concours.ch

Alle Amazonen und Reiter, die ihren Aufenthalt im Engadin bereits lange im Voraus gebucht haben, möchten wir Zeltboxen als Ferienpensionsstallungen anbieten. So können die Tage in Zuoz auch ohne Wettkampf in vollen Zügen genossen werden. Weitere Informationen und Reservationen auf www.zuoz-concours.ch

Il CO Concours Hippique Zuoz, Ladina Tarnuzzer

Das OK Concours Hippique Zuoz, Ladina Tarnuzzer



www.zuoz-concours.ch



«Bock auf Rock?» – nos slogan, daspö cha Prefix exista. Zieva numerus concerts in Svizra ed a l'ester, 2 albums publichos, üna DVD live e numerusas bellas algordanzas pudains nus festager quist an cun superbgia nos giubileum da 20 ans. Perque essans nus quist an darcho stos i'l studio da tun e vains registro nos terz album. Quel gnaro preschanto officialmaing in occasiun dal battaisem dal DC ed i'l ram d'üna granda festa a Zuoz la sanda, ils 10-10-2020. Insembl cun bands amias indigenas do que üna chargia explosiva da Rock'n'Roll sün las uraglias ... dapü nu vulains auncha tradir. Uossa as po tadler u cumprer noss albums eir via internet sün Spotify, iTunes, Apple Music, Deezer & Cia. Nus essans da chatter suot «Prefix Rock». Que voul dir cha eir nos prüm album «Sgratta'm» es darcho disponibel.

Chi essans nus insomma? Nus essans ün tröp da ses nars indigens chi faun terribel gugent musica – e la vivan! Nos böt es quel da chürer la lingua rumauntscha e da la purter ün zich our il muond. Que nu vzains nus scu incumbenza, ma scu privilegi!

Che ans collia cun Zuoz? Fich bger... a's po già presümer cha sun da la partida eir 2 s-chets Zuozinghers. Eir nos local d'exercizi as rechatta a Zuoz, in üna da las pü bellas e bain mantgnidas vschinaunchas da l'Engiadina. E da que essans nus superbis! Dumandas per der il vschinedi da Zuoz als ulteriurs commembers nun ho la vschinauncha resup fin hoz ... chi so scha que ho sieus motivs?



PREFIX – ROCK RUMAUNTSCH

Marco Niggli, Samedan (Keys) | Curdin Urech, Celerina (Gitarre) | Andri Casty, Zuoz (Gesang) | Andri Netzer, Scuol (Drums) | Christoph Casty, Zuoz (Gesang) | Rico Puorger, Samedan (Gitarre)
(von links nach rechts)

«Bock auf Rock?» – unser Slogan seit es Prefix gibt. Nach zahlreichen Konzerten im In- und Ausland, 2 veröffentlichten Alben, einer Live-DVD und vielen schönen Erinnerungen dürfen wir dieses Jahr stolz unser 20-jähriges Jubiläum feiern. Zu diesem Anlass waren wir dieses Jahr wieder im Tonstudio und haben unser drittes Album aufgenommen. Dieses werden wir anlässlich der geplanten CD-Taufe und einem grossen Fest in Zuoz am Samstag, 10.10.2020 offiziell vorstellen. Zusammen mit befreundeten einheimischen Bands gibt es eine geballte Ladung Rock'n'Roll auf die Ohren ... mehr verraten wir noch nicht. Neu könnt ihr unsere Alben auf Spotify, iTunes, Apple Music, Deezer und Co. anhören, streamen oder kaufen. Ihr findet uns unter «Prefix Rock». Heisst, dass auch unser erstes Album «Sgratta'm» wieder erhältlich ist.

Wer sind wir überhaupt? Wir sind eine sechsköpfige Truppe aus einheimischen Verrückten die für ihr Leben gern Musik machen – und leben! Unser Ziel ist es die Romanische Sprache zu pflegen und ein wenig in die grosse Welt hinauszutragen. Dies sehen wir nicht als Aufgabe, sondern als Privileg!

Was verbindet uns mit Zuoz? Ganz viel...wie bereits am Geschlecht zu erahnen sind 2 waschechte Zuozingher mit an Bord. Auch befindet sich unser Übungsraum in Zuoz, in einem der schönsten und besterhaltenen Engadiner Dörfer. Und auf das sind wir besonders stolz! Einbürgerungsanfragen der restlichen Mitglieder blieben bei der Gemeinde Zuoz bis heute unbeantwortet ... ob das wohl seine Gründe hat?

OCCURRENZAS | ANLÄSSE

Causa las imsüras da las autoriteds per frener la derasaziun da COVID-19 nu paun las occurrenzas da sted a Zuoz displaschaivelmaing bricha gnir realisedas scu planiso e giavüscho. Grazcha a las prümas imsüras da schlucheda precautas s'ho que pudieu fer pass pitschens inavous illa normalited. Uschè sun daspö ils 6 gün darcho permissas occurrenzas cun fin a 300 personas, in observand ils concepts da protecziun. Il Cussagl federel ho decis ultra da que da glivrer la situaziun extraordinaria tenor la ledscha d'epidemias culs 19 gün 2020. Ils 24 gün (zieva la fin da redacziun) gnaro comunicho, cu cha'l Cussagl federel decidaro davart l'ulteriur proceder in cas d'occurrenzas cun fin a 1000 personas e davart ulteriuras schluchedas. In mincha cas nu sun permissas occurrenzas cun passa 1000 personas fin la fin d'avuost.

Per quist motiv vains nus stuvieu annuller differentas occurrenzas, scu per exaimpel il fer la luotta dals mats (Buebeschwinget Engadin), l'Ultra Trail Engiadina da Zuoz a Samedan, la festa da vschinauncha, la «Commedia» dad Origen u il Concours Hippique. Otras occurrenzas vegnan realisedas in ün ram different u spusto sül december, scu il dialog da Zuoz. Nus sperains ch'Ellas/Els hegian incletta, e nus essans da l'avis cha la sandet hegia prioritad!

Aufgrund der behördlichen Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung von COVID-19 kann der Event-Sommer in Zuoz leider nicht so durchgeführt werden wie eigentlich geplant und gewünscht. Dank den ersten vorsichtigen Lockerungsmassnahmen wurden kleine Schritte zurück in die Normalität gemacht. So sind Veranstaltungen bis 300 Personen und unter Einhaltung von Schutzkonzepten seit dem 6. Juni wieder erlaubt. Der Bundesrat hat zudem entschieden, die ausserordentliche Lage gemäss Epidemienengesetz auf den 19. Juni 2020 zu beenden. Wie der Bundesrat über das weitere Vorgehen bei Veranstaltungen mit bis zu 1000 Personen und zusätzliche Lockerungen beschliessen wird, erfahren wir am 24. Juni (nach Redaktionsschluss). Veranstaltungen mit über 1000 Personen sind auf jeden Fall bis Ende August nicht erlaubt.

Darum mussten wir verschiedene Veranstaltungen absagen wie beispielsweise das Buebeschwinget Engadin, den Engadin Ultra Trail von Zuoz nach Samedan, das Dorffest, die Commedia von Origen oder den Concours Hippique. Andere Anlässe werden in einem etwas anderen Rahmen durchgeführt oder wie das Zuozzer Gespräch auf Dezember verschoben. Wir bitten alle um Verständnis und sind der Meinung, die Gesundheit geht vor!

CHALENDER | KALENDER

- Sa 18.07. Visita da terms, partenza bügl sün Plaz, a la 8 a bussera**

- Mo 20.07. Die Säumer der Via Valtellina machen Halt in Zuoz**

- Sa 01.08. Nationalfeiertag und Südstschweiz Wandertag in der La Plaiv**

- So 02.08. Festa d'alp auf der Alp Pignaint da Zuoz**

- 02. – 09.08. Engadin Festival 2020**


- 03. – 06.09. 34. Internationale Herbst Golf Woche**

- 17. – 20.09. 2nd Swiss Urban Sketschers Symposium**

- 25. – 27.09. Castell Art Weekend 2020, Hotel Castell Zuoz**

- So 04.10. «Coop Gemeinde Duell von schweiz.bewegt»**

- 03. – 10.10. 27. Zuoz Open, Hotel Allegra Zuoz**

 immer aktuell unter www.zuoz.ch

IMPRESSUM

Redacziun | Redaktion Beat Gamper, b.gamper@zuoz.ch **Fotografias | Bildmaterial** Gemeinde Zuoz
Concepziun | Konzeption karo d-sign, S-chanf **Stampa | Druck** Gammeter Media AG, 7500 St. Moritz

PARC DA MUVIMAINT

In cumünanza cul büro da planisaziun Wegmüller da Clostra e l'uffizi da sandet dal Grischun es la vschinauncha landervi a realiser ün parc da muvimaint sper il center da golf. Üna prüm'etappa ho pudieu gnir realiseda già l'utuon passo cul parcours d'abiled per velocipedists (Bike Skill Parc, scu cha dischan ils insiders). Ils prossems pass seguiron.

Il böt dess esser quel d'offrir ün paradis da muvimaint attractiv per iffaunts, giuvenils e creschieus. Quist parc staro a disposiziun a tuots e pussibilite-scha ün access temporelmaing illimito a la spüerta da muvimaint e trenamaint.

Que as tratta d'ün concept nouv e visunar d'ün «parcours da fitness» our illa natüra.

Gemeinsam mit dem Planungsbüro Wegmüller aus Klosters und dem Gesundheitsamt Graubünden ist die Gemeinde an der Realisierung eines Bewegungsparks beim Golfcenter. Eine erste Etappe konnte letzten Herbst mit dem Geschicklichkeitsparcours für Velofahrer (Bike Skill Parc nennen es die Insider) verwirklicht werden.

Die nächsten Schritte werden nun folgen. Ziel soll sein, ein attraktives Bewegungsparadies für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anzubieten. Dieses wird allen zur Verfügung stehen und zeitlich uneingeschränkten Zugang zum Bewegungs- und Trainingsangebot bieten.

Es ist ein neuartiges und zukunftsorientiertes Konzept eines «Fitnessparcours» in der freien Natur.



BUN DI, CU STEST?

Nachdem wir letzten Sommer die Lia Rumantscha bei uns zu Gast hatten, möchten wir das eine oder andere Pflänzchen hegen und pflegen und Sorge tragen, dass es wächst und gedeiht:

Per giassas e streglias – Laufend romanisch lernen

Bei einem Rundgang durch Zuoz erfahren Sie Spannendes zur Sprach- und Entstehungsgeschichte unserer vierten Landessprache Romanisch.

Erleben Sie einen Crash-Kurs der besonderen Art und lernen Sie dabei «laufend» erste Brocken Romanisch inklusive Überraschung. Die Termine der Führung erfahren Sie bei der Tourist Info in Zuoz

 T: +41 81 854 15 10 zuoz@engadin.ch

